



**Eskişehir Osmangazi Universität**  
**Fremdsprachen-Abteilung**  
**Abteilung für DaF**  
**ERASMUS**

**Vor- und Nachname:**

**Matrikelnummer :**

**Klasse :**

**Dauer: 100 Minuten**

**Hören. Teil 1**

**Kreuzen Sie an: a, b oder c. Sie hören jeden Text zweimal.**

1. Was ist heute im Sonderangebot?

- a) Äpfel.                                      b) **Bananen.**                                      c) Birnen.

2. Wohin gehen Rosa und Antonio morgen Abend?

- a) Ins Kino.                                      b) In den Deutschkurs.                                      c) **In ein Konzert**

3. Was bestellt die Frau?

- a) **Tomatensalat.**                                      b) Tomatensuppe.                                      c) Salat mit Käse.

4. Was hat Herr Bollack morgen?

- a) Urlaub.                                      b) Ein Familienfest.                                      c) **Einen Termin mit der Chefin.**

5. Wann fährt die Kundin in die Türkei?

- a) Im Juli.                                      b) **Im September.**                                      c) Im August.

6. Wie hoch ist die Miete?

- a) **640 €**                                      b) 460 €                                      c) 614 €

**Teil 2**

**Kreuzen Sie die richtige Lösung an. Sie hören jeden Text einmal.**

7. Herr Kurz soll schnell seinen Sohn abholen.

- a) **richtig**                                      b) falsch

8. Die Fluggäste nach Brüssel müssen ihren Pass zeigen.

- a) **richtig**                                      b) falsch

9. Die Fahrgäste sollen im Bus bleiben.

- a) richtig                                      b) **falsch**

10. Die Kunden können noch eine halbe Stunde einkaufen.

- a) richtig                                      b) **falsch**

**Teil 3**

**Kreuzen Sie an: a, b oder c. Sie hören jeden Text zweimal.**

11. Was kostet die Reise?

- a) 69 €                                      b) **99 €**                                      c) 96 €

12. Wie viele Minuten hat Beate Verspätung?

- a) 20 Minuten.                                      b) 17 Minuten.                                      c) **30 Minuten.**

13. Wann soll die Frau in die Praxis gehen?

- a) **Am Freitag.**                                      b) Am Donnerstag.                                      c) Am Mittwoch.

14. Was ist kaputt?

- a) Der Fernseher.                                      b) Der Computer.                                      c) **Das Handy.**

15. Wo will der Mann die Frau treffen?

- a) An der Information.                                      b) Am Ausgang.                                      c) **An der Bushaltestelle.**

**Kreuzen Sie die richtige Antwort an.**

16. Internet und Handys machen jetzt die \_\_\_\_ zu einem globalen Dorf.  
a) Vorbereitung      b) Gesicht      c) Ausland      d) **Welt**
17. Das \_\_\_\_ der Prüfung können wir in einer Woche erfahren.  
a) Lehre      b) Laune      c) Abitur      d) **Ergebnis**
18. Frau Schmidt, wenn Sie sich um diese Stelle bewerben möchten, müssen Sie einen \_\_\_\_ schreiben.  
a) **Lebenslauf**      b) Zufall      c) Publikum      d) Interesse
19. Die Frau hat keine Kinder, deshalb lebt sie in einem \_\_\_\_.  
a) Sehnsucht      b) Tankstelle      c) **Altenheim**      d) Verwandtschaft
20. Ich habe eine Arbeitsstelle in Hamburg gefunden, deshalb muss die ganze Familie \_\_\_\_.  
a) sammeln      b) **umziehen**      c) ausgehen      d) ankommen
21. Es gab keine Sitzplätze mehr im Bus. Deshalb mussten wir \_\_\_\_.  
a) liegen      b) **stehen**      c) sitzen      d) stellen
22. \_\_\_\_ du, wie der Schauspieler in „Batman“ heißt?  
a) Kannst      b) Kennst      c) **Weißt**      d) Triffst
23. \_\_\_\_ uns jetzt gehen. Sonst kommen wir noch zu spät zum Konzert.  
a) Wollen      b) Komm      c) Müssen      d) **Lass**
24. Nachts ist es sehr \_\_\_\_, deshalb habe ich Angst auf die Straße zu gehen.  
a) **dunkel**      b) hell      c) weiß      d) sonnig
25. Hier gibt es \_\_\_\_ Häuser.  
a) kein      b) meisten      c) sehr      d) **viele**
26. In der Bibliothek darf man nicht laut sprechen. Das ist nicht \_\_\_\_.  
a) verboten      b) **erlaubt**      c) bewusst      d) bekannt
27. Die Frage war so schwer, dass \_\_\_\_ sie beantworten konnte.  
a) alles      b) nie      c) **niemand**      d) nichts
28. Ich habe einen Schrank im Büro. Wenn du willst, kann ich \_\_\_\_ \_\_\_\_ geben.  
a) **ihn dir**      b) es dir      c) ihn sie      d) sie es
29. Auf dem Tisch liegt mein Wörterbuch. Kannst du \_\_\_\_ \_\_\_\_ bitte mal bringen?  
a) mir es      b) es mich      c) ihn mich      d) **es mir**
30. Fühlst du \_\_\_\_ nicht wohl? Du siehst krank aus.  
a) sich      b) mich      c) dir      d) **dich**
31. Wo bist du denn? Ich suche dich \_\_\_\_ gestern.  
a) nach      b) ab      c) **seit**      d) von
32. Gestern ist meine Frau mit dem Auto \_\_\_\_ einen Baum gefahren.  
a) für      b) **gegen**      c) zu      d) vor
33. Hast du dich \_\_\_\_ deiner Freundin \_\_\_\_ die schönen Geschenke bedankt?  
a) zu/ wegen      b) nach/ von      c) **bei/ für**      d) für/ zu
34. Ein berühmtes \_\_\_\_ Buch von Goethe ist „Die Leiden des jungen \_\_\_\_ Werthers“.  
a) es- er      b) e- e      c) er- es      d) **es- en**
35. Der Verkäufer zeigt dem Kunden den neu \_\_\_\_ Wagen von VW.  
a) es      b) **en**      c) em      d) e
36. Stark \_\_\_\_ Kaffee kann bei älter \_\_\_\_ Menschen zu Schlafstörungen führen.  
a) **er- en**      b) es- e      c) em- er      d) en- en

37. Der Hund bringt seinem Herrchen die heutige \_\_\_ Zeitung.  
a) en                      b) es                      c) er                      d) e
38. Das Projekt, \_\_\_ ich beschäftigt bin, wird von Europäische Union unterstützt.  
a) mit dessen              b) mit denen              c) mit dem              d) mit der
39. Mein Kollege, \_\_\_ ich zum Neujahr ein Geschenk gegeben habe, hat sich sehr gefreut.  
a) denen                      b) den                      c) der                      d) dem
40. Der Kranke, \_\_\_ heute Morgen ins Krankenhaus gekommen ist, wurde operiert.  
a) dessen                      b) den                      c) dem                      d) der
41. Den Tisch, \_\_\_ wir sitzen, hat mein Mann gestern gekauft.  
a) an den                      b) an das                      c) an dem                      d) an die
42. \_\_\_ mich an einem Sprachkurs anzumelden, habe ich selber Deutsch gelernt.  
a) Anstatt                      b) Dass                      c) Sobald                      d) Damit
43. \_\_\_ höhere Noten man verlangt, \_\_\_ weniger Absolventen bewerben sich.  
a) Um/zu                      b) Je/desto                      c) Nicht nur/ sondern auch                      d) Zwar/ aber
44. \_\_\_ es in Esmar immer gute Angebote gibt, kauft Ayşe immer dort ein.  
a) Denn                      b) Weil                      c) Als                      d) Deshalb
45. Du musst dich jetzt wirklich entscheiden: \_\_\_ du kommst mit \_\_\_ du bleibst zu Hause.  
a) Entweder/ oder              b) Zwar/ aber              c) Weder/ noch              d) Je/ desto
46. Peter \_\_\_ Vergleichende Literaturwissenschaft an der Osmangazi Universität \_\_\_\_.  
a) ist / studiert              b) hat / studiert              c) hat / studierte              d) seid / studierte
47. Ich \_\_\_ schon um 15 Uhr aus dem Zug \_\_\_\_\_. Ich warte hier seit 2 Stunden auf dich.  
a) habe/ausgestiegen      b) bin/ aussteigt              c) bin/ ausgestiegen              d) habe/ aussteigt
48. Er \_\_\_ 3 kg Tomaten und eine Tüte voller Gummibärchen \_\_\_\_\_.  
a) kauften / ein              b) kauftet / ein              c) kauf / ein              d) kaufte / ein
49. Ich \_\_\_ dringend zur Schule und Markus \_\_\_ mit mir.  
a) musste / geht              b) musste / ging              c) muss / geht              d) musste / gehen
50. In der Schweiz \_\_\_ Deutsch, Italienisch und Französisch \_\_\_\_\_.  
a) wurde/ sprechen              b) spricht/ werden              c) wird/ gesprochen              d) ist/ gesprochen
51. Der erste Motorwagen der Welt \_\_\_ vor 125 Jahren 1886 von Carl Benz \_\_\_\_\_.  
a) wurde/ gebaut              b) wird/ bauen              c) wird/ gebaut              d) wurde/ bauen
52. Das neue Buch des erfolgreichen Schriftstellers ist in viele Sprachen \_\_\_\_\_.  
a) übersetzt sein              b) übersetzt werden              c) übersetzt worden              d) werden übersetzt
53. Wenn er doch mehr Zeit für seine Familie \_\_\_\_!  
a) sähe                      b) hätte                      c) würde                      d) wäre
54. Wenn er früher gekommen \_\_\_\_, \_\_\_ er ihn gesehen.  
a) hätte/ hätte              b) würde/ könnte              c) hätte/ würde              d) wäre/ hätte

### Wie heißt das Gegenteil?

55. Ich trinke sehr **selten** Wasser, deswegen kann ich nicht abnehmen.  
a) scharf                      b) genug                      c) häufig                      d) durstig
56. Im Osten der Türkei gibt es **hohe** Berge.  
a) niedrige                      b) eisige                      c) feuchte                      d) hungrig
57. In unserem Markt stehen die Reinigungsmittel **oben**.  
a) meistens                      b) tagsüber                      c) unterwegs                      d) unten

## Wie heißt das Synonym?

58. Alle Kinder in unserem Dorf laufen **gemeinsam** zur Schule.  
a) einzeln                      b) zu Fuß                      c) unmotiviert                      d) **zusammen**
59. Ich habe total **Angst** vor Tieren. Insbesondere vor Hunden.  
a) Freude                      b) **Furcht**                      c) Kratzer                      d) Vorhang
60. Wann hast du vor, mit deinen Hausaufgaben zu **beginnen**?  
a) stoppen                      b) suchen                      c) anzeigen                      d) **anfangen**

## Übersetzen Sie die Sätze ins Türkische!

61. Dank dem Bürgermeister ist Eskişehir jetzt eine viel schönere Stadt.  
a) **Belediye başkanı sayesinde Eskişehir artık çok daha güzel bir şehirdir.**  
b) Eskişehir'i çok güzel bir şehir haline getirdiği için belediye başkanına teşekkürler.  
c) Eskişehir'in çok güzel bir şehir olması belediye başkanıyla ilgilidir.  
d) Belediye başkanına göre Eskişehir artık çok daha güzel bir şehirdir.
62. Wegen der unregelmäßigen Verwendung der Medikamente konnte der Patient leider nicht heilen.  
a) İlaçların düzenli kullanımı sonrasında hasta iyileşebildi.  
b) Maalesef hasta ilaçları düzensiz kullandığı için iyileşemedi.  
c) Hastanın iyileşmesi için ilaçları düzenli kullanması gerekirdi.  
d) **Düzensiz ilaç kullanımından dolayı hasta maalesef iyileşemedi.**

## Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche!

63. Edebiyat, o toplumun kültürünü yansıtan bir taşıyıcı olarak görülebilir.  
a) Literatur sieht man als Erklärer, der die Kultur zu der Gesellschaft erzählt.  
b) Die Literatur widerspiegelt die Kultur einer Gesellschaft und sie ist ein bedeutender Träger.  
c) **Man kann die Literatur als ein Träger sehen, der die Kultur jener Gesellschaft widerspiegelt.**  
d) Als Träger widerspiegelt die vielfältige Literatur die Kultur der jeweiligen Gesellschaft.
64. Yaşamından memnun olmak için bazen olumlu düşünmek yeterlidir.  
a) Ein positiver Gedanke ist immer ausreichend, dich mit deinem Leben zufrieden zu machen.  
b) Ohne positiv zu denken ist es fast unmöglich mit dem Leben zufrieden zu sein.  
c) Wenn du mit deinem Leben nicht zufrieden bist, sollst du manchmal positiv denken.  
d) **Manchmal ist es ausreichend positiv zu denken, um mit deinem Leben zufrieden zu sein.**

## Was können Sie in diesen Situationen sagen?

65. Sie haben sich verschlafen und den Bus verpasst. Deshalb kommen Sie zu spät in den Unterricht. Was sagen Sie zu Ihrem Lehrer?  
a) Handball ist die richtige Sportart für mich. Ich habe total Spaß dabei und spiele sogar sehr gut.  
b) Ich möchte mit Ihnen über meine Probleme in meiner Familie sprechen. Haben Sie Zeit?  
c) **Es tut mir leid, ich konnte nicht frühzeitig kommen, weil ich nicht aufwachen konnte.**  
d) Ich kann da leider nichts machen. Hättest du eben besser gelernt und im Unterricht mitgemacht.
66. Ihr neues Handy ist Ihnen aus der Hand gerutscht und die Treppen runter gefallen. Sie brauchen Geld für die Reparatur und sehen eine Stellenanzeige als Kellner. Sie rufen an, was sagen Sie?  
a) Entschuldige, die Stelle ist schon vergeben, ein anderes Mal.  
b) Entschuldige dich sofort bei deinen Mitschülern.  
c) Entschuldige, ich wollte dir nicht wehtun.  
d) **Entschuldige, ich rufe aufgrund Ihrer Stellenanzeige an.**
67. Sie haben ihre Freunde zum Essen eingeladen, aber mussten länger arbeiten und haben es mit dem Essen nicht mehr geschafft. Was sagen Sie zu Ihnen?  
a) Ich bestelle mir eine tolle Hose bei H&M, die nur 12 Euro kostet.  
b) Habt ihr schon die neuen Möbel für euer Wohnzimmer bestellt?  
c) **Hey Leute, ich habe leider nichts gekocht, lasst uns etwas bestellen.**  
d) Ich esse lieber Spagetti. Reis ist wirklich nichts für mich.

68. In der Bibliothek gibt es das Buch, das Sie unbedingt lesen möchten. Jedoch können Sie ihre Bibliothekskarte nicht finden. Was sagen Sie zur Angestellten?

- a) Ich habe meine Karte verloren und möchte etwas ausleihen, geht das?
- b) Ich habe leider kein Geld mehr. Kannst du mir ein bisschen Geld leihen?
- c) Ich renne aus der Bibliothek und beobachte die tollen Blumen dort, okay?
- d) Leider kenne ich diesen Mann nicht. Ich rede nicht mit unbekanntem.

69. Sie waren heute sehr sauer und aufgeregt und haben deshalb ihre Arbeitskollegin ohne Grund verletzt. Es tut Ihnen nun Leid. Was sagen Sie zu ihr?

- a) Lara, du hast es wirklich verdient heute Morgen.
- b) Nein, Lara diesen Hund darfst du nicht mitnehmen.
- c) Hallo Lara kannst du mir mal bitte ein paar Cent leihen?
- d) Lara es war wirklich nicht so gemeint. Verzeihe mir.

**Lesen Sie die Texte und kreuzen Sie an: „Richtig“ oder „Falsch“.**

### 1. Text

In der deutschen Literatur gibt es viele Märchen. Weil aber die meisten Menschen früher nicht lesen und schreiben konnten, erzählten Sie sich die Märchen aus der Erinnerung. Und manchmal veränderte die Fantasie des Erzählers die Geschichten. Oft gab es verschiedene Varianten eines Märchens oder andere wurden einfach vergessen. Die Gebrüder Grimm reisten durch Deutschland und hörten den Märchenerzählungen der Menschen zu und schrieben dann die Märchen auf. Insgesamt haben die Grimms mehr als 200 Geschichten gesammelt. 1812 veröffentlichten Jacob Ludwig Karl Grimm und Wilhelm Karl Grimm dann ihr erstes Märchenbuch, die "Kinder- und Hausmärchen". Sie wurde in über 160 Sprachen übersetzt.

- 70. Weil Märchen früher schriftlich weitererzählt worden sind, wurden einige von ihnen im Laufe der Zeit vergessen. a) Richtig b) Falsch
- 71. Die Brüder Grimm reisten durch Deutschland und erzählten den Menschen über 200 Märchen. a) Richtig b) Falsch
- 72. Die Gebrüder Grimm schrieben ein Buch, in dem es nur Märchen gab. a) Richtig b) Falsch

### 2. Text

Die deutsche Regierung versucht, Universitäten in Deutschland für internationale Studierende attraktiv zu machen. Zum Beispiel mit dem europäischen Programm Erasmus Plus. Gut ausgebildete Menschen können in Deutschland bleiben. Wer einen deutschen Hochschulabschluss hat oder bereits einige Zeit in Deutschland verbracht und die Sprache gelernt hat, hat auch auf dem deutschen Arbeitsmarkt gute Chancen auf einen Arbeitsplatz. Deutschland braucht hoch qualifizierte Fachkräfte aus dem Ausland, um dem entstehenden Fachkräftemangel in Deutschland und dem Schrumpfen der Bevölkerung entgegenzuwirken.

- 73. Die deutsche Regierung möchte, dass viele Studenten aus dem Ausland zum Studieren nach Deutschland kommen. a) Richtig b) Falsch
- 74. Das europäische Programm Erasmus Plus bietet internationalen Studenten Arbeitsplätze in Deutschland. a) Richtig b) Falsch
- 75. Junge Leute aus dem Ausland können keine Arbeit in Deutschland finden, auch wenn sie einen deutschen Hochschulabschluss haben. a) Richtig b) Falsch

Lesen Sie zuerst die Aufgaben 76-80 und die Informationen im Kaufhaus. Sie möchten verschiedene Sachen machen. Wohin gehen Sie? Kreuzen Sie an: a, b oder c.

### Wohnland Breitmüller

4. Stock	Korb- und Rattanmöbel, Dielen und Garderoben, Moderne Klassiker, Bilder Wohnland- Café
3. Stock	Küchen, Badmöbel, Büromöbel, Teppiche und Teppichböden
2. Stock	Kinder- und Jugendmöbel, Schlafzimmernmöbel, Stilmöbel, Antikmöbel
1. Stock	Polster- und Wohnmöbel, Esszimmermöbel, Gardinen und Stoffe
Erdgeschoss	Kleinmöbel, Lampen, Bett-, Bad- und Tischwäsche, Geschirr, Bestecke, Geschenkartikel

76. In Ihrer Wohnung ist nicht genug Licht.

- a) Erdgeschoss
- b) 2. Stock
- c) 1. Stock
- d) anderes Stockwerk

77. Ihr Sohn braucht ein Bett.

- a) Erdgeschoss
- b) 3. Stock
- c) 1. Stock
- d) anderes Stockwerk

78. Sie haben ein bisschen Hunger und Durst.

- a) 1. Stock
- b) 4. Stock
- c) Erdgeschoss
- d) anderes Stockwerk

79. Im Winter ist der Boden im Wohnzimmer zu kalt.

- a) 3. Stock
- b) 4. Stock
- c) 2. Stock
- d) anderes Stockwerk

80. Sie brauchen einen Tisch für Ihren Computer.

- a) 1. Stock
- b) 3. Stock
- c) 4. Stock
- d) anderes Stockwerk

Viel Erfolg!